

Pressemitteilung

Nr. 035/2024 – 28. März 2024

Frühjahr belebt den Arbeitsmarkt nur leicht

- **Arbeitslosenquote sinkt im März um 0,1 Prozentpunkte auf 5,0 Prozent**
- **276 Arbeitslose weniger als im Vormonat, 990 mehr als im März 2023**
- **Nachfrage nach Arbeitskräften unter Niveau der Vorjahre**

Die Arbeitslosigkeit hat im März im Agenturbezirk leicht abgenommen. So sank die Zahl der Arbeitslosen um 276 auf aktuell 18887. Die Arbeitslosenquote ging gegenüber Februar um 0,1 Prozentpunkte auf 5,0 Prozent zurück.

Im Vorjahresmonat waren zum gleichen Zeitraum noch 990 Menschen weniger gemeldet. Die Quote lag im März 2023 bei 4,8 Prozent.

„Die üblicherweise im März einsetzende Frühjahrsbelebung am Arbeitsmarkt ist in diesem Jahr schwächer ausgefallen, als in den Jahren zuvor“, bewertet Michael Beck, Vorsitzender der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Gießen, die jetzt veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen für den abgelaufenen Monat. „Die derzeit schwächelnde Konjunktur triggert nicht die gewünschte starke Nachfrage nach Arbeitskräften, so dass die Arbeitslosigkeit nur unterdurchschnittlich abgenommen hat“, berichtet Beck weiter. In vielen Außenberufen sei die Arbeit wieder aufgenommen worden, so dass die witterungsbedingte Arbeitslosigkeit deutlich zurückgegangen sei, nun bedürfe es weiterer Impulse aus der Wirtschaft, damit der Arbeitsmarkt die gewünschte Dynamik entfalte, sagt der Agenturchef abschließend.

Unterbeschäftigung

Im März waren in der sogenannten „Unterbeschäftigung im engeren Sinne“ insgesamt 26244 Personen registriert, 1023 Personen mehr im Vergleich zu März 2023.



Gemeldete Stellen

Die Arbeitgeber zeigten sich auch im März bei der Meldung neuer Stellenangebote weiterhin zurückhaltend. Für einen März unüblich, ging die Zahl der Stellenmeldungen im Vergleich zum Vormonat zurück. Im Bezirk der Arbeitsagentur Gießen meldeten Arbeitgeber insgesamt 1058 neue Stellen. Dies waren 95 Stellen weniger als im Februar und 18 weniger als im März 2023.

Der Bestand an sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstellen hat sich im März abermals reduziert. 5643 Arbeitsstellen waren zum Stichtag gemeldet, 801 Stellen weniger als im Vorjahresmonat.

Männer und Frauen

Im Bezirk der Arbeitsagentur Gießen waren im März 10555 Männer erwerbslos gemeldet. Dies waren 160 weniger als im Februar. Die Quote für diesen Personenkreis betrug damit -wie im Vormonat- 5,3 Prozent. Im Vorjahresmonat waren 522 Männer weniger registriert. Damals lag die Quote bei 5,0 Prozent.

Im März waren im gleichen Bezirk 8332 Frauen registriert, 116 weniger als im Vormonat. Die Quote blieb abermals unverändert bei 4,7 Prozent. Im Vorjahresvergleich waren damals 468 Frauen weniger arbeitslos gemeldet. Seinerzeit lag die Quote bei 4,5 Prozent.

Besondere Personengruppen

Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen hat sich im abgelaufenen Monat leicht reduziert. Gleiches gilt für die älteren Arbeitslosen (50 plus).

Die Zahl der Jugendlichen unter 25 Jahren, die auf der Suche nach einer Arbeitsstelle waren, ist im März um 48 auf 1753 Personen gesunken. Die Arbeitslosenquote verminderte sich um 0,1 Prozentpunkte auf nun 4,3 Prozent. Im Vorjahresmonat waren 64 weniger gemeldet. Damals lag die Arbeitslosenquote bei 4,2 Prozent.

Im Bezirk der Arbeitsagentur Gießen ist die Anzahl der über 50-jährigen Erwerbslosen im März geringfügig um 16 Personen auf nun 6294 Ältere gesunken. Die Arbeitslosenquote blieb unverändert bei 4,7 Prozent. Im Vorjahresmonat waren

461 ältere Menschen weniger arbeitslos gemeldet. Damals lag die Quote bei 4,5 Prozent.

Regionale Unterschiede

Im März zeichnete sich bei der Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den Landkreisen Gießen, Vogelsbergkreis und Wetteraukreis, die alle zum Bezirk der Arbeitsagentur Gießen gehören, ähnliche Entwicklungen ab – in allen genannten Kreisen lag der Rückgang bei rund 1,5 Prozent.

Im **Kreis Gießen** waren im März insgesamt 8854 Menschen erwerbslos gemeldet, 118 Arbeitslose weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 Prozentpunkte auf nun 5,9 Prozent. Im Vorjahresmonat lag die Quote bei 5,4 Prozent. Damals waren 805 Menschen weniger registriert.

Im **Wetteraukreis** ist die Zahl der Arbeitslosen im März um 128 Personen auf 7497 gesunken. Die Quote lag bei 4,4 Prozent. Dies entspricht einem Rückgang um 0,1 Prozentpunkten gegenüber Februar. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren jetzt 235 Erwerbslose mehr gemeldet. Seinerzeit lag die Arbeitslosenquote bei 4,3 Prozent.

Im **Vogelsbergkreis** ist die Anzahl der Erwerbslosen im März ebenfalls gesunken. 2536 Personen waren arbeitslos gemeldet, 30 Personen weniger als noch im Februar. Die Arbeitslosenquote liegt aktuell unverändert bei 4,4 Prozent. Im Vorjahresmonat waren 50 Personen mehr erwerbslos gemeldet. Damals wurde eine Quote von 4,5 Prozent verzeichnet.

Die beiden Rechtskreise (nach dem Sozialgesetzbuch II und III)

Im März hat sich die Arbeitslosigkeit bei der Betrachtung nach Rechtskreisen unterschiedlich, aber dennoch in die gleiche Richtung verändert. Den neusten Zahlen ist zu entnehmen, dass im Rechtskreis der Grundsicherung (nach dem Sozialgesetzbuch II; Jobcenter) ein leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen war, während sie bei der Arbeitslosenversicherung (nach dem Sozialgesetzbuch III; Arbeitsagentur) etwas stärker zurück ging.



Bei der Arbeitsagentur Gießen (und den Geschäftsstellen in Bad Vilbel, Büdingen, Friedberg und Lauterbach) waren im März 6586 Personen gemeldet, 242 weniger als im Vormonat. Im Vorjahresmonat waren 281 Personen weniger registriert.

Die Anzahl der in den Jobcentern geführten Erwerbslosen sank um 34 Personen auf nun 12301. Ein Jahr zuvor wurden dort noch 709 Personen weniger geführt.

Das Jobcenter Gießen betreute im März 6263 Arbeitslose, 23 Personen weniger als im Februar.

Im Jobcenter Wetterau waren im abgelaufenen Monat 4449 Arbeitslose gemeldet, 31 Personen weniger als im Vormonat.

Bei der Kommunalen Vermittlungsagentur (KVA) im Vogelsbergkreis wurden insgesamt 1589 Arbeitslose im März geführt, 20 Personen mehr als einen Monat zuvor.

1. Zusammenfassung

Agentur für Arbeit Gießen, Gebietsstand März 2024
Dezember 2023 bis März 2024

Merkmal	2024/2023				Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat (Quoten Vorjahreswerte)					
	Mrz	Feb	Jan	Dez	Mrz		Feb	Jan		
					abs.	%			%	%
ARBEITSLOSE										
- Bestand	insgesamt		18.887	19.163	18.902	17.675	990	5,5	6,5	7,0
dar.:	55,9 %	Männer	10.555	10.715	10.528	9.782	522	5,2	6,0	6,9
	44,1 %	Frauen	8.332	8.448	8.374	7.893	468	6,0	7,2	7,1
	9,3 %	15 bis unter 25 Jahre	1.753	1.801	1.692	1.600	64	3,8	6,1	6,5
	2,2 %	dar.: 15 bis unter 20 Jahre	411	404	407	403	22	5,7	7,2	9,1
	33,3 %	50 Jahre und älter	6.294	6.310	6.313	5.877	461	7,9	9,3	10,8
	23,2 %	dar.: 55 Jahre und älter	4.388	4.359	4.325	4.054	411	10,3	11,4	11,7
	40,0 %	Ausländer	7.548	7.616	7.554	7.074	619	8,9	9,9	11,1
	30,9 %	Langzeitarbeitslose	5.844	5.862	5.811	5.563	640	12,3	12,7	11,3
	34,9 %	Rechtskreis SGB III	6.586	6.828	6.634	5.906	281	4,5	5,0	4,4
	65,1 %	Rechtskreis SGB II	12.301	12.335	12.268	11.769	709	6,1	7,4	8,4
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf										
- alle zivilen Erwerbspersonen ¹⁾	insgesamt		5,0	5,1	5,0	4,7		4,8	4,8	4,7
	Männer		5,3	5,3	5,2	4,9		5,0	5,1	4,9
	Frauen		4,7	4,7	4,7	4,4		4,5	4,5	4,5
	15 bis unter 25 Jahre		4,3	4,4	4,2	3,9		4,2	4,2	4,0
	dar.: 15 bis unter 20 Jahre		4,0	3,9	3,9	3,9		4,0	3,9	3,8
	50 bis unter 65 Jahre		4,7	4,7	4,7	4,4		4,4	4,3	4,3
	dar.: 55 bis unter 65 Jahre		5,0	4,9	4,9	4,6		4,7	4,6	4,5
	Ausländer		15,8	15,9	15,8	14,8		15,5	15,5	15,2
UNTERBESCHÄFTIGUNG										
-Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne			21.109	21.329	21.152	20.041	440	2,1	2,5	3,5
-Unterbeschäftigung im engeren Sinne			26.122	26.224	25.903	24.933	995	4,0	4,5	5,2
-Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit			26.244	26.345	26.016	25.040	1.023	4,1	4,6	5,3
Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit)			6,8	6,9	6,8	6,5		6,6	6,6	6,5
GEMELDETE ARBEITSSTELLEN										
- Zugang	insgesamt		1.058	1.153	749	987	- 18	-1,7	-7,3	-16,8
	seit Jahresbeginn		2.960	1.902	749	11.658	- 260	-8,1	-11,3	-16,8
- Bestand	insgesamt		5.643	5.715	5.530	5.611	- 801	-12,4	-9,7	-12,4
	- darunter sofort zu besetzen		5.327	5.437	5.356	5.376	- 769	-12,6	-9,3	-11,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Regionale Arbeitsmarktzahlen

ausgewählte Regionen

März 2024

Merkmal	Landkreis/ Stadt	Ins- gesamt	Vormonat	Veränderung zum Vormonat		Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr		
				abs.	in %		abs.	in %	
				1	2		3	4	5
Insgesamt									
Arbeitslose (Bestand)	Kreis Gießen	8.854	8.972	-118	-1,3	8.049	805	10,0	
	dar. Gießen, Universitätsstadt	3.949	3.920	29	0,7	3.485	464	13,3	
	Wetteraukreis	7.497	7.625	-128	-1,7	7.262	235	3,2	
	Vogelsbergkreis	2.536	2.566	-30	-1,2	2.586	-50	-1,9	
	SGB III								
	Kreis Gießen	2.591	2.686	-95	-3,5	2.416	175	7,2	
	dar. Gießen, Universitätsstadt	969	952	17	1,8	871	98	11,3	
	Wetteraukreis	3.048	3.145	-97	-3,1	2.884	164	5,7	
	Vogelsbergkreis	947	997	-50	-5,0	1.005	-58	-5,8	
	SGB II								
	Kreis Gießen	6.263	6.286	-23	-0,4	5.633	630	11,2	
	dar. Gießen, Universitätsstadt	2.980	2.968	12	0,4	2.614	366	14,0	
	Wetteraukreis	4.449	4.480	-31	-0,7	4.378	71	1,6	
Vogelsbergkreis	1.589	1.569	20	1,3	1.581	8	0,5		
Arbeitslosenquote (alle zivilen Erwerbs- personen)	Kreis Gießen	5,9	6,0	-0,1		5,4	0,5		
	dar. Gießen, Universitätsstadt	7,9	7,8	0,1		7,2	0,7		
	Wetteraukreis	4,4	4,5	-0,1		4,3	0,1		
	Vogelsbergkreis	4,4	4,4	0,0		4,5	-0,1		
Gemeldete Arbeitsstellen¹ (Bestand)	Kreis Gießen	2.176	2.179	-3	-0,1	2.494	-318	-12,8	
	dar. Gießen, Universitätsstadt	990	946	44	4,7	1.152	-162	-14,1	
	Wetteraukreis	2.545	2.629	-84	-3,2	2.826	-281	-9,9	
	Vogelsbergkreis	922	907	15	1,7	1.124	-202	-18,0	
Gemeldete Arbeitsstellen¹ (Zugang)	Kreis Gießen	463	519	-56	-10,8	427	36	8,4	
	dar. Gießen, Universitätsstadt	272	226	46	20,4	240	32	13,3	
	Wetteraukreis	428	516	-88	-17,1	471	-43	-9,1	
	Vogelsbergkreis	167	118	49	41,5	178	-11	-6,2	

Erstellungsdatum: 21.03.2024 , Statistik-Service Südwest, Auftrag 35356

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung. Für ausführliche Erläuterungen siehe Blatt "Methodische Hinweise".